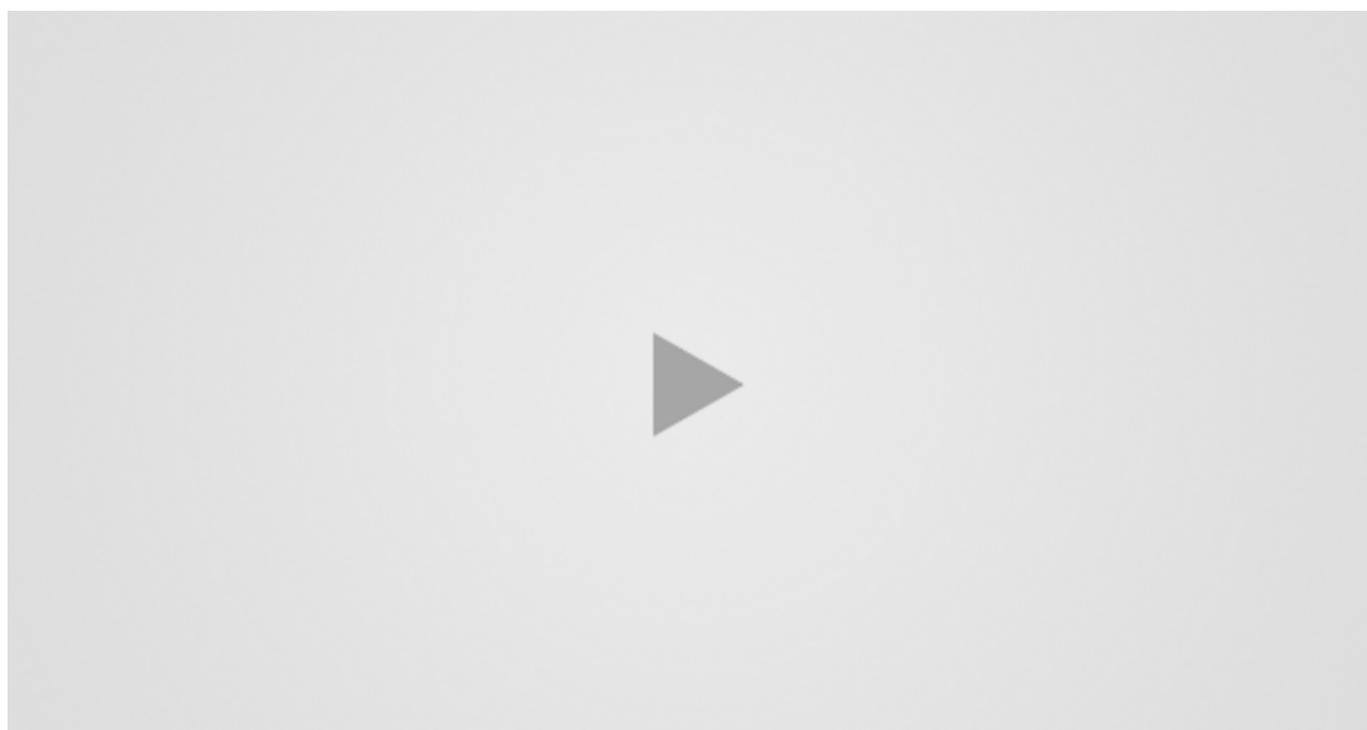


Pressekonferenz mit Dr. Brunner in Wien 21.01.2022



✓ MFG-Brunner: „Werden Impfzwang kippen“



 Gerichtsmediziner Misliwetz warnt vor Langzeitschäden

Die MFG kündigt im Rahmen ihrer Pressekonferenz an, mit allen zur Verfügung stehenden politischen und rechtlichen Mitteln gegen das Impfpflichtgesetz vorzugehen: “Es wird kippen und spätestens zu diesem Zeitpunkt wird auch die Regierung kippen”, gibt sich der Rechtsanwalt und Bundesparteiobermann Dr. Michael Brunner überzeugt. “Bei der kommenden Lawine von Impfschadensfällen, die das Impfpflicht-Gesetz bewirken wird, wird niemand mehr sagen können, er habe davon nichts gewusst oder dass er nur seine Pflicht erfüllt habe”. Die junge Partei MFG wächst rapide. Sie wird bei allen Landes- und Bundeswahlen antreten

Bevölkerung erhält Downloadformulare für Einsprüche

Ein Anwaltsteam arbeite derzeit rechtliche Handlungsempfehlungen und Mustereingaben für Behörden und Gerichte aus, die der Bevölkerung als Download zur Verfügung gestellt werden, um bei Strafverfügungen und Strafbescheiden eingesetzt zu werden. “Es ist mit einer Beschwerdeflut zu rechnen, die von Behörden und Gerichten nicht mehr zu bewältigen sein wird.

Wir rechnen jedenfalls mit einem Bürokratie-Lockdown in Österreich”, so Brunner. Im Fall von Impfschäden haftet die Republik Österreich gänzlich – was ja bedeutet, dass etwaige Kosten der Allgemeinheit aufgebracht werden und nicht den Pharmakonzernen. Die Haftung von Verantwortungsträgern und beteiligten Personen wird zum gegebenen Zeitpunkt gesondert zu prüfen sein. Und Anlässe für Klagen gibt es bereits zur Genüge.

MFG Österreich - Menschen Freiheit Grundrechte: <https://mfg-oe.at>

Rechtsanwälte für Grundrechte: <https://www.afa-zone.at/>